

**Pauline Pressburger geb. Pressburger
1942 nach Theresienstadt deportiert.**

Sie wurde am 3. März 1875 in Rexingen geboren. Ihre Eltern waren Ricke Pressburger und Isak Pressburger und wohnten im Schöller. Pauline heiratete den Viehhändler Max Pressburger, den Sohn von Sofie Zürndorfer und Elias Wolf Pressburger. Sie hatten eine große Landwirtschaft im Schöller, der einzige große jüdische Bauernhof in Rexingen.



Die Familie Pressburger vor ihrem Haus „Im Schöller“ in Rexingen.

Max Pressburger starb 1938 und ist in Rexingen begraben. Vier der sieben Kinder von Pauline Pressburger gelang es, zu emigrieren. Ein Sohn nahm sich das Leben, als er arbeitslos wurde. Von zwei Kindern verliert sich die Spur.

Ihre Schwester Frederike und ihr Schwager Berthold Schweizer aus Baisingen wurden 1941 nach Riga deportiert.

Pauline Pressburger wurde am 29.9.1942 von Theresienstadt nach Treblinka deportiert und ermordet.



Familienbild anlässlich der Hochzeit von Martin und Hilde Pressburger, geb. Pressburger, 1934 vor der Synagoge in Rexingen. Ganz rechts das alte Ehepaar Max und Pauline Pressburger. In der oberen Reihe die Schwester Frederike mit ihrem Mann Berthold Schweizer.